



Baden-Württemberg.de

📅 23.08.2016

SCHNELLES INTERNET

Knapp 19 Millionen Euro für Breitbandausbau im Landkreis Waldshut



Der Landkreis Waldshut plant mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein gemeinsames Glasfaser-Rückgrat. Diese interkommunale Netzinfrastruktur ist ein erster entscheidender Schritt hin zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Kreis. Das Land fördert diesen Ausbau jetzt mit knapp 19 Millionen Euro.

Das Land Baden-Württemberg fördert den Ausbau von schnellem Internet im Landkreis Waldshut mit rund 18,7 Millionen Euro. „Wir unterstützen die Kommunen beim Internetausbau – und das so intensiv wie niemals zuvor. Denn jede Investition in das schnelle Internet ist auch eine Investition in die Wirtschaftskraft und Zukunftsfähigkeit unseres Landes“, sagten Digitalisierungsminister Thomas Strobl und der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk anlässlich der Übergabe von Breitband-Förderbescheiden an den Landkreis Waldshut.

Der Backbone als erster entscheidender Schritt

Der Landkreis Waldshut plant mit seinen kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein gemeinsames Glasfaser-Rückgrat – das so genannte Backbone. Diese interkommunale Netzinfrastruktur ist ein erster entscheidender Schritt hin zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Kreis, die bestmöglich aufeinander abgestimmt ist. Das kreisweite Backbone verbessert die innerörtliche Versorgung, sobald die Kommunen an die Glasfaser-Trasse angeschlossen werden und so kann jede Kommune im Landkreis mit schnellem Internet versorgt werden. Das Land würdigt diese interkommunale Zusammenarbeit mit einem zusätzlichen Aufschlag von 30 Prozent auf die Regelfördersätze.

Schnelles Internet – ein wichtiger Standortfaktor

Eine schnelle und verlässliche Internetanbindung ist heute einer der wichtigsten Standortfaktoren. Das Land Baden-Württemberg unterstützt daher den kommunalen Breitband-Ausbau dort, wo der private Telekommunikationsmarkt keine Lösung anbietet. Die Breitband-Förderung des Landes ist gerade deshalb eine direkte Investition in eine attraktive, zukunftsfähige Heimat mit zukunftsfähigen Arbeitsplätzen und einer hohen Lebensqualität für Jung und Alt. „In engem Schulterschluss mit den baden-württembergischen Gemeinden, Städten und Landkreisen arbeiten wir daher intensiv daran, das schnelle Internet in die Fläche zu bringen“, so Minister Strobl. „Vom Breitbandausbau profitieren dabei nicht nur Unternehmen, Schulen und Hochschulen und die Verwaltung, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger im Land und damit jeder einzelne von uns“, fügte Minister Hauk hinzu. Innenminister Thomas Strobl weiter: „Wir wollen nicht, dass die Täler im Schwarzwald zuwachsen, sondern dass es in allen Schwarzwaldlagen das schnelle Internet gibt.“

Das Land Baden-Württemberg fördert den Aufbau eines kreisweiten Glasfaser-Backbones im Landkreis Waldshut mit 18.668.554 Euro.

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration: Breitbandförderung des Landes

#Inneres #Ländlicher Raum

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/weitere-187-millionen-euro-fuer-den-breitbandausbau-im-land>